

So sehen mutige Frauen aus

Hadamar. "Mutige Frauen", so heißt eine Ausstellung bei Vitos in Hadamar, die am Mittwoch, 10. Oktober, 11 Uhr, mit einer Vernissage beginnen wird. Vitos Hadamar zeigt Werke der Künstlerin Kyra Naudascher-Jankowski. Anlass ist das Jubiläum der Frauenstation der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar. Seit zehn Jahren wird auf der Frauenstation das Konzept der getrennten Unterbringung von Männern und Frauen mit spezifischem Therapieansatz umgesetzt. Unter dem Titel "Mutige Frauen" sind Bilder von Kyra Naudascher-Jankowski zu sehen, die aus den Zyklen Tango (2010) und Aufklärung (2012) stammen. Beide Zyklen thematisieren die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Im Zentrum der Werke steht die Frage, wie Freiheit und Emanzipation stattfinden können.

Die Ausstellung begleitet ein Projekt auf der Frauenstation: Im Rahmen der Kunsttherapie wurde über die Bilder gesprochen, die Patientinnen fanden zu den Werken eigene Namen, die bei der Ausstellung parallel zu den ursprünglichen Titeln genannt werden. Kyra Naudascher-Jankowski arbeitete nach ihrem Studium viele Jahre in Afrika und kehrte im Jahr 2000 nach Deutschland zurück. Die Ausstellung ist bis zum 30. November zu sehen und täglich von 8 bis 20 Uhr zugänglich.

Artikel vom . 20.10.2012, 06:06 Uhr, . Uhr (letzte Änderung . 20.10.2012, 06:06 Uhr, . Uhr)